

Idee in New York präsentieren

Realschülerinnen Sara Ertel und Nina Bär dürfen als Bundessieger in die USA reisen

Sulzbach-Rosenberg. (lhc) New York ruft! Ein Riesenerfolg gelang den beiden Neuntklässlerinnen der Walter-Höllerer-Realschule Sara Ertel und Nina Bär: Mit ihrer Geschäftsidee „Vegetarische Bio-Tierleckerlis“ gewannen die beiden den ersten Preis beim Bundeswettbewerb der NFTE, dem „Network for Teaching Entrepreneurship“. Anlass und Ort der Vergabe war der große Unternehmertag „Entrepreneurship Summit“ an der Freien Universität Berlin.

Der Preis ist eine fünftägige Reise nach New York City zum Welttreffen im April 2013 bei der dortigen „Dare to Dream Awards Gala“. Hier werden sie dann ihren Erfolg vor rund 1500 amerikanischen Unternehmen präsentieren, ebenso wie die Sieger aus anderen Ländern, darunter China und Indien.

Nach der Anreise mit dem ICE stand zunächst eine Stadtrundfahrt in Berlin an. Am nächsten Morgen präsentierten dann die Schülerinnen



Schüler und Lehrer aus ganz Deutschland nahmen beim großen NFTE-Bundesentscheid in Berlin teil. Sie alle präsentierten hervorragende Geschäftsideen. Die Jury war von den „vegetarischen Bio-Tierleckerlis“ der beiden Realschülerinnen Sara Ertel und Nina Bär (unten rechts) am meisten überzeugt.

den vielen Gästen des Entrepreneurship Summits ihren Businessplan. „Klar waren wir aufgeregt, aber dank der guten Vorbereitung wussten wir, dass wir eine Chance auf den ersten

Platz haben“, so Nina und Sara, die neben der New York-Reise auch 300 Euro gewannen. Die Jury, bestehend aus einem früheren Bundessieger sowie zwei anderen Wirtschaftspersonlichkeiten, befand die Geschäftsidee „Vegetarische Bio-Tierleckerlis für Hunde, Katzen, Pferde und Nager“ deshalb am besten, weil Nachhaltigkeit, konkrete Umsetzbarkeit sowie engagierte Präsentation überzeugt haben.

Ein Juror habe schon seinen Nachbarn, ein Vegetarier, die „Leckerlis“ in einem Supermarkt kaufen sehen, meint NFTE-Kursleiter Thomas Ehrenfels, der mit den beiden Gewinnerinnen nach Berlin reiste: „Auch andere Schüler hatten tolle Ideen, präsentierten diese aber nicht so überzeugend wie wir.“

Viele Nachmittage

Ehrenfels erinnert auch daran, wie viel Arbeit hinter dem gesamten Projekt steckt. An vielen Nachmittagen und auch samstags trafen sich die Schüler des NFTE-Kurses freiwillig, um ihre Ideen zu entwickeln und einen perfekten Businessplan auszuarbeiten. Ein Höhepunkt neben dem Unternehmerfrühstück an der Walter-Höllerer-Realschule war ein drei-

tägiger Aufenthalt in der Stützelvilla in Windischeschenbach. Dort wurden die Businesspläne zusammen mit den Teilnehmern eines NFTE-Kurses an der Realschule in Schwandorf kritisch beleuchtet.

Zukünftig soll ein Netzwerk entstehen, bei dem Wirtschaftsvertreter, Lehrer, Schüler und Eltern zusammenkommen. Ziel ist ein intensiver Austausch, um Unternehmen aus der Metropolregion und die vorhandenen beruflichen Möglichkeiten besser kennen zu lernen.



Sara Ertel, Kursleiter Thomas Ehrenfels und Nina Bär (rechts) am Stand beim großen Entrepreneurship Summit in Berlin. Sie gewannen den NFTE-Bundesentscheid und damit eine Reise nach New York.

Bilder: lhc (2)

Ziele

Die Ziele von NFTE bei der Arbeit mit Jugendlichen:

- Förderung von Eigeninitiative, Kreativität und unternehmerischem Denken und Handeln.
- Stärkung der Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.
- Hilfe bei der Entwicklung von persönlichen Lebensperspektiven.
- Verbesserung der Chancen in der modernen Arbeitswelt.